Landeshauptstadt

Hannover

Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Vahrenwald-List
In den Sportausschuss
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 2717/2008

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

Zuwendung zur Förderung des Vereinssportstättenbaus an den Hannoverschen Sport-Club

Antrag,

zu beschließen, dem Hannoverschen Sport-Club von 1893 e.V. (HSC) für die Sanierung der Trinkwasseranlage in seinem Vereinshaus eine Zuwendung zur Förderung des Vereinssportstättenbaus in Höhe von

15.000 €

zu bewilligen.

Mittel zur Deckung dieses Betrages stehen im Verwaltungshaushalt 2008 in der HMK 5520.000-718000 -Vereinssportanlagen, Zuschüsse an übrige Bereiche - sonstige Zuwendungen für den Vereinssportstättenbau - zur Verfügung.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Von der Maßnahme profitieren alle Nutzer/innen des Vereinshauses gleichermaßen. Deshalb spielen Gender-Aspekte bei der Entscheidung keine Rolle. In dem Zusammenhang sei aber noch erwähnt, dass der HSC 1.506 Mitglieder hat, wovon 500 weiblich und 1.006 männlich sind. Bei 724 Kindern und Jugendlichen im Verein hat der HSC eine Jugendquote von rd. 48 %.

Kostentabelle
Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen: (HMK = Haushaltsmanagementkontierung)

Investitionen	in €	bei HMK (Deckungsring)/ Wipl-Position	Verwaltungs-haushalt; auch Investitions-folgekosten	in € p.a.	bei HMK (Deckungsring)/ Wipl-Position
Einnahmen			**Einnahmen**		
Finanzierungs-anteile von Dritten			Betriebsein-nahmen		
sonstige Ein-nahmen			Finanzeinnah-men von Dritten		
Einnahmen insgesamt	0,00		Einnahmen insgesamt	0,00	
Ausgaben			**Ausgaben**		
Erwerbsaufwand			Personal-ausgaben		
Hoch-, Tiefbau bzw. Sanierung			Sachausgaben		
Einrichtungs-aufwand			Zuwendungen	15.000,00	5520.000-718000/1520B1
Investitionszu-schuss an Dritte			Kalkulatorische Kosten		
Ausgaben insgesamt	0,00		Ausgaben insgesamt	15.000,00	
Finanzierungs-saldo	0,00		**Überschuss/ Zuschuss**	-15.000,00	

Begründung des Antrages

Bei Untersuchungen an der Trinkwasserversorgung für das Vereinshaus des HSC ist festgestellt worden, dass das gesamte Trinkwassersystem dringend saniert werden muss. Die Wasserqualität erfüllt nicht die gesetzlichen Anforderungen. Im Zuge der Maßnahme sollen gleichzeitig Wasser sparende Armaturen eingebaut, eine Regenwassernutzung für die Toiletten vorgesehen und Trockenurinakle installiert werden.

Die Kosten für die notwendigen Maßnahmen belaufen sich auf ca. 33.000 €, die wie folgt finanziert werden sollen:

1. Eigenleistung Verein	11.500 €
2. Zuwendung Landes-/Stadtsportbund	6.500 €
2. Zuwendung Stadt	15.000 €
insgesamt	33.000 €

52
Hannover / 14.11.2008